

Vertrauen fassen darf, und liest man sie, so findet man sich nicht getäuscht. Vollständigkeit geht mit der Unparteilichkeit Hand in Hand; die Darstellung ist prunklos, aber klar und faßlich. Ein gefälliges Aeußere und eine Abbildung des jetzigen Bürgerkönigs der Franzosen werden die kleine Arbeit noch mehr empfehlen. Ludwig Philipp I. war ein tapferer Krieger, der aber nicht, wie die Bourbons, gegen sein Vaterland focht, und ein rechtlicher Privatmann; als König wird er sich nicht umwandeln, so schwierig auch die Aufgabe ist,

die ihm in der jetzigen stürmischen Zeit zu lösen bleibt!

Universitätschronik.

Am 1. October war Vertheidigung streitiger Rechtsfälle unterm Vorsitze des Herrn D. H. D. 2c. J. G. Müller von Herrn Moriz Aug. Bauer aus Weissen. Ein Gleiches war am 2. October, unter gleichem Vorsitze, von Herrn Anton Bos aus Leipzig. Als Opponenten des erstern erschienen Herr Friedr. Feidler, Stud. theol., aus Radeburg, und Herr Karl Hohl eld aus Dresden, Stud. jur.; beim letztern Herr Emil Wendler aus Leipzig, Bacc. jur., und Herr Bernh. Konstantin Schenk, Stud. jur., aus Baugen.

Redacteur und Verleger D. A. Fests.

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig

Heute, den 6. Oct.:

Der Stiefvater,

Lustspiel in drei Aufzügen, nach Holberg v. Kaupach.

Personen:

Herr von Brand, Gutsbesitzer.	Herr Koch.
Affessor Wanger, sein Stieffohn.	— v. Perglaß.
Kaufmann Funck.	— Köhler.
Seine Frau.	Mad. Drewig.
Louise, seine Tochter.	Alle. Sohm.
Till, sein Buchhalter.	Herr Wohlbrück.
Sophie, Kammermädchen.	Alle. Wüst d. J.
Eine Bäuerin.	Mad. Sohm.

Sie r a u f:

Die Schwaben in Ungarn,

komisches Divertissement in einem Aufzuge, von Weidner.

Joska, ein reicher Bauer . . .	Hr. Bollert.
Miska, seine Tochter . . .	Mad. Weidner.
Pisko, ihr Liebhaber . . .	Hr. Weidner.
Martin, ein schwäbischer Bauer, in Ungarn wohnhaft . . .	Hr. Zimmermann.
Jakerle, sein Sohn, Piska's bestimmter Bräutigam . . .	Hr. Marquart.
Eine Polin. Bauern und Bäuerinnen.	Musikanten.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Bekanntmachungen.

D I O R A M A

von

GEBR. GROPIUS.

Das Diorama ist während der Messe von 10 bis 3 Uhr geöffnet. Eintrittspreis für die Person 12 Gr. Wer mindestens 6 Billets auf einmal nimmt, erhält solche zum Abonnementspreis von 8 Gr. pr. Stück. Kinder zahlen die Hälfte.

* * * Die Herren Corporale des Kanstädter Viertels und die Mannschaft derselben werden höflichst ersucht, sich heute Nachmittag um 4 Uhr zu einer Besprechung auf dem Fleischerplaz zu versammeln. Leipzig, den 6. October 1830.

Bekanntmachung. Daß wir Weisensfelder Schuhmacher diese Messe nur bis zum Sonnabend den 9. October feil halten, machen wir einem hochgeehrten Publicum bekannt.